

NICO ROLLER | PFORZHEIM

In metallenen Töpfen kocht das Essen über offenem Feuer, in einer großen Hütte sitzen Menschen auf Holzbänken, aus der Glut steigt Rauch auf, der in der kalten Winterluft langsam über das Gelände zieht: Urig und rustikal, gemütlich und einladend ist die Atmosphäre im Winterdorf, das die Pfadfinder der Pforzheimer Royal Rangers auf dem Hohe-neckzeltplatz aufgebaut haben.

Am Wochenende haben sie Einweihung gefeiert: unter anderem mit Speisen und Getränken, mit einer Fotobox und mit jeder Men-



So schmeckt's besonders gut: Gekocht wird im Winterdorf der Royal Rangers nicht selten über offenem Feuer.
FOTO: NICO ROLLER

erlebnispädagogisches Programm für Schulen aus der näheren und weiteren Umgebung statt.

„Die Kinder sollen rauskommen in die Natur“, sagt Hauptstammler Toni Grecco und erklärt, das Winterdorf solle für sie ein außerschulischer Lernort sein, an dem sie all das tun dürfen, was „man in der Schule normalerweise nicht macht“. Unter anderem Holz hacken und sägen, mit Pfeil und Bogen spielen, Messer und Äxte werfen, das Mittagessen über offenem Feuer kochen, Buttermesser und Haken für Werkzeuge selbst schmieden. Alles unter fundierter Anleitung, versteht sich. Ein Team aus Erlebnispädagogen stellt das

AUF EINEN
BLICK

Austausch zur schulischen Bildung



ÜBER DIE ROLLE UND BEDEUTUNG VON PRIVATSCHULEN haben Politiker und Experten am Samstag im Büchenbronner Schiller-Gymnasium diskutiert. Auf dem Podium saßen der CDU-Bundestagsabgeordnete Gunther Krichbaum, Hans-Ulrich Rülke, Chef der FDP-Landtagsfraktion, Moderatorin Christina Metke vom Verband deutscher Privatschulen, der grüne Landtagsabgeordnete Felix Herkens, die SPD-Stadträtin Ann-Kathrin Wulff sowie Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn (von links). Die Veranstaltung war Teil der Tags der offenen Tür am „Schiller“. erb

FOTO: TILO KELLER

Markt für Annabell